

Buchinformation

Theorie und Praxis der Diskursforschung

Herausgeber: Reiner Keller



Diaz-Bone, Rainer

Kulturwelt, Diskurs und Lebensstil

Eine diskurstheoretische Erweiterung der Bourdieuschen Distinktionstheorie

2., erweiterte Aufl. 2010. 456 S. Mit 10 Abb. u. 6 Tab. Br. EUR 39,90 - ISBN 978-3-531-15646-0

Das Buch legt die Theorie und Methode für die Analyse des lebensstilsbezogenen Sinns kultureller Genres vor. Die Kulturosoziologie von Pierre Bourdieu wird aus diskurstheoretischer Sicht kritisiert: Bourdieus „Analyse des Sprechens“ gesteht der diskursiven Praxis keine Eigengesetzlichkeit in der sozialen Konstruktion lebensstilbezogener Wertigkeiten kultureller Genres zu. Insbesondere die Diskurstheorie von Michel Foucault kann dieses Defizit ausgleichen. Sie wird in der vorliegenden Untersuchung an die Bourdieusche Theorie vermittelt, um für eine diskurstheoretisch fundierte Sozialstrukturanalyse einen empirischen kulturosoziologischen Ansatz zu entwickeln. Dafür wird eine diskurstheoretische Methodologie vorgelegt. Anhand einer vergleichenden Diskursanalyse zweier zeitgenössischer Musikwelten wird die Anwendbarkeit des diskurstheoretischen Ansatzes für die kulturosoziologische Forschung demonstriert.



Waldschmidt, Anne | Klein, Anne | Tamayo Korte, Miguel

Das Wissen der Leute

Bioethik, Alltag und Macht im Internet

2009. 323 S. Mit 30 Abb. u. 13 Tab. Br. EUR 39,90 - ISBN 978-3-531-15664-4

Was passiert, wenn die Bevölkerung die Möglichkeit erhält, sich ungeschminkt und ungefiltert zu bioethischen Problemstellungen zu äußern? Um den Stimmen aus der Zivilgesellschaft Gehör zu verschaffen, bietet die private Förderorganisation Aktion Mensch seit mehreren Jahren, gerahmt von einer groß angelegten Öffentlichkeitskampagne, die Internetplattform „1000fragen.de“ an. Die Beiträge dieses Diskursprojekts, die einen einzigartigen Korpus des alltagsweltlichen Redens über Bioethik darstellen, bilden den Gegenstand der empirischen Untersuchung. Sie fragt unter diskurstheoretischen Gesichtspunkten nach Struktur und Dynamik der medial gerahmten Kommunikation und nimmt dabei insbesondere partizipationstheoretische und wissenssoziologische Aspekte in den Blick. Im Ergebnis wird aufgewiesen, dass die zivilgesellschaftliche Ausrichtung der Onlineplattform die Äußerung marginalisierter und „unterworfenen“ Wissensformen und -bestände fördert.



Truschkat, Inga

Kompetenzdiskurs und Bewerbungsgespräche

Eine Dispositivanalyse (neuer) Rationalitäten sozialer Differenzierung

2008. 334 S. Mit 13 Abb. Br. EUR 39,90 - ISBN 978-3-531-16022-1

Inga Truschkat analysiert auf der Basis eines Kompetenzdiskurses Bewerbungsgespräche, um zu erklären, inwieweit mit dem Phänomen Kompetenz neue Rationalitäten sozialer Differenzierung einhergehen. Sie zeigt zwei Ausprägungen eines Kompetenzdispositivs auf, die als disziplinäres und als sicherheitstechnologisches Kompetenzdispositiv unterschieden werden können. Während sich im ersten Fall Kompetenz als ein optimales Modell, als eine feststehende Norm darstellt, bei der habituelle Passungskriterien eine zentrale Rolle spielen, zeichnet sich im zweiten Fall Kompetenz als eine bestmögliche und flexible Anpassung an die Erfordernisse des modernen Arbeitsmarkts ab.



Jäckle, Monika

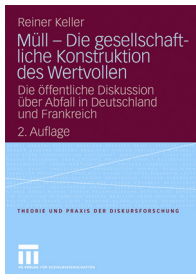
Schule M(m)acht Geschlechter

Eine Auseinandersetzung mit Schule und Geschlecht unter diskurstheoretischer Perspektive

2009. 428 S. Mit 13 Abb. Br. EUR 39,90 - ISBN 978-3-531-16122-8

Die durch die Schule und den Unterricht angebotenen Deutungsfolien, Handlungsmuster und Denkkonzepte über Geschlecht stellen Schülerinnen und Schülern Angebote und Möglichkeiten zur Sinn- und Lebensorientierung dar. Dieses Buch ist adressiert an ErziehungswissenschaftlerInnen und LehrerInnen und fordert dazu heraus, sich nicht nur in Diskurse verweben zu sehen, sondern auch die eigene Aussagesituation und -position (macht-)kritisch in Frage zu stellen. Denn mit der Wahrnehmung von Geschlecht geht immer auch eine geschlechtliche Positionierung einher, die in sich regelstrukturiert und machtvoll auf pädagogische Prozesse greift und dabei eine subjektkonstitutive Wirkung auf Mädchen und Jungen in der Schule hat.

Buchinformation



Keller, Reiner

Müll - Die gesellschaftliche Konstruktion des Wertvollen

Die öffentliche Diskussion über Abfall in Deutschland und Frankreich

2. Aufl. 2009. 329 S. Br. EUR 29,90 - ISBN 978-3-531-16622-3

Wie kaum ein anderes Thema der Umweltdiskussion hat die 'Müllawine' in den 90er Jahren die deutsche Öffentlichkeit bewegt. Mit dem Grünen Punkt wurde ein gelobtes und belächeltes System der alltäglichen Mülldisziplinierung eingeführt. Doch gelbe Säcke fallen nicht vom Himmel: sie sind eingebunden in die Geschichte der Müllentsorgung, Konflikte über 'bessere Müllkonzepte', aber vor allem auch in die modernen gesellschaftlichen Verhältnisse zur Natur. Die vorliegende wissenssoziologische Diskursanalyse untersucht den Tanz um den Müll in Deutschland und Frankreich. Im Vergleich der Debatten und ihrer Akteure wird sichtbar, wie unterschiedliche Verständnisse von Staat und Zivilgesellschaft, von Natur, Technik und der Bedeutung der Dinge die gesellschaftlichen Abfallverhältnisse und unser aller alltägliche Abfallproduktion prägen. Zugleich wird ein exemplarischer diskursanalytischer Zugang vorgestellt, der über das Thema der Untersuchung hinaus für Analysen gesellschaftlicher Umwelt- und Risikokonflikte sowie anderer öffentlicher Problemthematisierungen von Interesse ist.



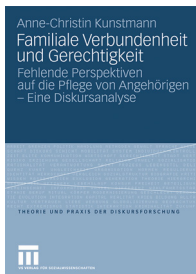
Zimmermann, Christine

Familie als Konfliktfeld im amerikanischen Kulturkampf

Eine Diskursanalyse

2010. 269 S. Mit 2 Abb. u. 3 Tab. Br. EUR 34,95 - ISBN 978-3-531-16980-4

Der amerikanische Familiendiskurs hat sich als Folge der Legalisierung der gleichgeschlechtlichen Ehe in Massachusetts Ende November 2003 erneut manifestiert. Verstanden als ein sich im permanenten Fluss befindlicher Prozess des Aus- und Verhandlens von Institutionen, spiegelt der Diskurs - in der vorliegenden Arbeit diskursanalytisch konstruiert und als Diskursausschnitt betrachtet - einen Kampf um Deutungshoheiten wider, der nicht nur die Frage der vermeintlich richtigen sexuellen Konstellation der Institution Ehe betrifft, sondern auch das die amerikanische Gesellschaft tragende kulturelle Selbstverständnis berührt. Über die Identifikation konkurrierender Legitimationsebenen zur Bestimmung von Wirklichkeit offenbart sich der amerikanische Kulturkampf, der an der Frage des „wahren“ und „richtigen“ Bezugspunktes menschlichen Handelns entbrennt.



Kunstmann, Anne-Christin

Familiale Verbundenheit und Gerechtigkeit

Fehlende Perspektiven auf die Pflege von Angehörigen - Eine Diskursanalyse

2010. 486 S. Mit 2 Tab. Br. EUR 59,95 - ISBN 978-3-531-17246-0

Der Diskurs 'familiale Altenfürsorge und Pflege' ist durch vermeintliche Gewissheiten gekennzeichnet, die angesichts des demografischen Wandels in krisenhafte Szenarien über die Grenzen der Belastbarkeit von Staat, Gesellschaft und Familie münden. Diese Veröffentlichung dekonstruiert diese Gewissheiten und weist nach, dass und wie der Diskurs Wahrheiten zum Generationen- und Geschlechterverhältnis und zur familialen Sorgearbeit generiert und konstituiert. Die Autorin plädiert darüber hinaus für einen prinzipiell anderen Interpretationsrahmen und zeigt anhand der Bindungs- und Anerkennungstheorie zwei Perspektiven auf, durch die Fürsorglichkeit und Solidarität als Ausdruck emotionaler Bindung und ethischer Praxis im Kontext der Pflege verstehbar werden, ohne Fragen der Generationen- und Geschlechtergerechtigkeit auszuklammern.

Arnold, Markus / Dressel, Gert / Viehöver, Willy (Hrsg.)

Erzählungen im Öffentlichen (Arbeitstitel)

Über die Wirkung narrativer Diskurse

2010. Ca. 260 S. Br. ca. EUR 39,95 - ISBN 978-3-531-17399-3

Erzählungen bilden ein bedeutsames Moment öffentlicher Diskurse und moderner Wissensordnungen. Deren Wirkungen reichen tief in Alltagswirklichkeiten hinein. Öffentliche Erzählungen bestimmen, was als „wahr“, „gut“, „normal“, aber auch, was als „problematisch“, „bedrohlich“ und „außergewöhnlich“ gelten soll. Die figurierende Kraft der Erzählung erschafft und transformiert personale und kollektive Identitäten. Indem sich soziale Akteure in ihren alltäglichen Praktiken auf öffentliche Erzählungen beziehen, werden neue Erfahrungsräume erschlossen und bestehende Erwartungshorizonte überschritten. In diesem Sinne zeigen die Autoren und Autorinnen dieses Bandes, wie das Forschungsprogramm der Diskursanalyse narrationstheoretisch zu erweitern ist.

- Titel in Vorbereitung -

Buchinformation

Brunner, Claudia

Wissenobjekt Selbstmordattentat (Arbeitstitel)

Epistemische Gewalt und okzidentalistische Selbstvergewisserung in der Terrorismusforschung
2010. Ca. 400 S. Mit 26 Abb. Br. ca. EUR 49,95 - ISBN 978-3-531-16810-4

In diesem Buch wird ein herausforderndes politisches Phänomen der Gegenwart aus einer wissenssoziologisch und postkolonial informierten Perspektive analysiert. Im sozialwissenschaftlichen Wissenobjekt Selbstmordattentat, so die These, verdichten sich Zuschreibungen von Normalität und Abweichung, die nicht nur über den Gegenstand und die untersuchten AkteurInnen selbst etwas aussagen. Vielmehr werden an diesem hochgradig emotionalisierten und tabuisierten Erkenntnisobjekt auch die Konturen der Bedingungen, Ambivalenzen und Konsequenzen dieser stark anwendungsorientierten Forschung sichtbar. Die Autorin stellt auf diesem Weg einen Sinnzusammenhang zwischen politischer und epistemischer Gewalt her, der in asymmetrischen Machtverhältnissen verortet wird. Das immer wieder zu analysierende Verhältnis von Wissen und Macht wird dabei an einem ebenso konkreten wie umstrittenen Gegenstand aus einer innovativen transdisziplinären Perspektive diskutiert und theoretisch, methodologisch sowie politisch an weitere Forschungen anschlussfähig gemacht.

- Titel in Vorbereitung -

Smykalla, Sandra

Die Bildung der Differenz (Arbeitstitel)

Wissensformationen in gender-orientierter Weiterbildung und Beratung
2010. Ca. 300 S. Mit 10 Abb. u. 4 Tab. Br. ca. 39,95 – ISBN 978-3-531-17025-1

Mit der Einführung von Gender Mainstreaming boomt in Deutschland ein professioneller ‚Gender-Markt‘ mit ‚Gender-Trainings‘. Die empirische Studie präsentiert die in Deutschland erste Typisierung des sich neu konstituierenden Marktsegments genderorientierter Weiterbildung. Aus diskursanalytischer Perspektive wird die ‚Reise durch die öffentliche Kultur‘ des Konzepts ‚Gender‘ an der Schnittstelle von Markt und sozialer Bewegung nachgezeichnet. Die Dissertation nutzt poststrukturalistische Erkenntnisse für die Analyse konkreter Beratungspraxis. Sie leistet einen Beitrag zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung um Professionalisierung und Kompetenz und bietet ein Analyseinstrumentarium für eine zukunftsfähige Gleichstellungspolitik.

- Titel in Vorbereitung -

Wundrak, Rixta

Die chinesische Community in Bukarest (Arbeitstitel)

Eine Fallrekonstruktion transnationaler Migration im Kontext diskursiver Zuschreibungen und historischer Umbrüche seit 1989
2010. Ca. 170 S. Mit 2 Tab. Br. ca. EUR 29,95 - ISBN 978-3-531-17247-7

Chinesische Pioniere kamen in den turbulenten 1990er Jahren erstmals nach Bukarest und verkauften ihre Waren aus dem Handgepäck. Heute befindet sich dort eines der größten Importzentren Osteuropas. Rixta Wundrak schildert einen neuen Migrationsprozess nach Europa, der weder im politischen noch im wissenschaftlichen Diskurs Beachtung fand. Im Gegenteil, diese Immigration der Transformationsjahre war ein Tabuthema in der Verwaltung und der Öffentlichkeit. Warum und wie wurden ImmigrantInnen Osteuropas durch Diskurse ausgeblendet? Und welche erlebte Geschichte steht dahinter? Rixta Wundrak liefert einen Einblick in die Netzwerkbildung transnationaler MigrantInnen und ihre soziale Einbettung im globalisierten, kapitalistischen Europa von heute.

- Titel in Vorbereitung -

Buchinformation

VS Verlag für Sozialwissenschaften |
 GWV Fachverlage GmbH
 Abraham-Lincoln-Straße 46
 65189 Wiesbaden
Fax: +49 (0)611. 7878-420



Bestellung		Theorie und Praxis der Diskursforschung
		Herausgeber: Reiner Keller
Anzahl	ISBN	
	978-3-531-15646-0	Diaz-Bone, Rainer: Kulturwelt, Diskurs und Lebensstil 2. Auflage 2010. EUR 39,90
	978-3-531-15664-4	Waldschmidt, Anne Klein, Anne Tamayo Korte, Miguel: Das Wissen der Leute 2009. EUR 39,90
	978-3-531-16022-1	Truschkat, Inga: Kompetenzdiskurs und Bewerbungsgespräche 2008. EUR 39,90
	978-3-531-16122-8	Jäckle, Monika: Schule M(m)acht Geschlechter 2009. EUR 39,90
	978-3-531-16622-3	Keller, Reiner: Müll - Die gesellschaftliche Konstruktion des Wertvollen 2. Auflage 2009. EUR 29,90
	978-3-531-16980-4	Zimmermann, Christine: Familie als Konfliktfeld im amerikanischen Kulturkampf 2010. EUR 34,95
	978-3-531-17246-0	Kunstmann, Anne-Christin: Familiale Verbundenheit und Gerechtigkeit 2010. EUR 59,95
	978-3-531-17399-3	Arnold, Markus / Dressel, Gert / Viehöver, Willy (Hrsg.): Erzählungen im Öffentlichen (Arbeitstitel) 2010. ca. EUR 39,95 (Titel in Vorbereitung; voraussichtlicher Erscheinungstermin September 2010)
	978-3-531-16810-4	Brunner, Claudia: Wissensobjekt Selbstmordattentat (Arbeitstitel) 2010. ca. EUR 49,95 (Titel in Vorbereitung; voraussichtlicher Erscheinungstermin Juni 2010)
	978-3-531-17025-1	Smykalla, Sandra: Die Bildung der Differenz (Arbeitstitel) 2010. ca. EUR 39,95 (Titel in Vorbereitung; voraussichtlicher Erscheinungstermin März 2010)
	978-3-531-17247-7	Wundrak, Rixta: Die chinesische Community in Bukarest (Arbeitstitel) 2010. ca. EUR 29,95 (Titel in Vorbereitung; voraussichtlicher Erscheinungstermin März 2010)
Name: _____		Zahlungswunsch
Firma Institution: _____		Kreditkarte
Abteilung: _____		Mastercard
Straße (kein Postfach): _____		Visa
PLZ Ort: _____		
Datum Unterschrift: _____		Karten-Nr.
		Gültigkeitsdatum

Änderungen vorbehalten 01 | 2010

